

Smart Cities

Donnerstag, 15. März 2012, Beginn: 10.00 Uhr

Begriff Smart Cities: In den letzten Jahren wurde der Begriff Smart City von internationalen Konzernen aus dem urbanen Infrastrukturbereich sowie aus dem Informations- und Kommunikationsbereich genutzt, um die Verwirklichung der Vision von Metropolen mit optimal funktionierenden Infrastrukturen und Dienstleistungen mit technologischen Innovationen zu unterstützen. Aktuell wird der Begriff vermehrt von städtischen Verwaltungen aufgegriffen, die Aktivitäten zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes setzen, um „smarter“ zu werden.

Die Veranstaltung: In der Veranstaltung diskutieren wir den in Österreich noch relativ neuen, jedoch bereits viel zitierten Begriff der „Smart Cities“. Interdisziplinäre Ansätze der nachhaltigen Stadtentwicklung werden aufgezeigt. Sie hören und sehen abwechslungsreiche Beispiele aus der Umsetzungspraxis in Österreich und Deutschland. Die Referenten garantieren für spannende Präsentationen gesamtheitlicher Ansätze, die die Themen Lebensqualität, Stadtteilentwicklung, Gebäudenutzung, Mobilität, Energieversorgung und Partizipation umfassen. Speziell die deutschen Beispiele informieren über Möglichkeiten zur Umsetzung.

in Kooperation mit dem
BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Ort: Media Tower, Taborstraße 1-3 (15. Stock), 1020 Wien

Anmeldung bis 07. März 2012

bei Frau Anna Höller, hoeller@oir.at, Tel. +43 | 533 87 47-23, Fax -66
ÖIR, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27

Teilnahmegebühr (inkl. Catering, Tagungsunterlagen, 20% MwSt.)
EUR 77,00 | EUR 44,00 für Mitglieder* | EUR 22,00 für Studierende
(limitiertes Kontingent von fünf Freikarten für Studierende)

Name:

Institution:

Adresse:

Tel./Fax/E-Mail:

* Wenn Sie außerordentliches Mitglied des ÖIR werden möchten, erhalten Sie den Tagungsbeitrag und ein Jahresabonnement der Zeitschrift „RAUM“ zum Preis von EUR 84,00.
(Die Jahresmitgliedschaft inkl. RAUM-Abonnement kostet EUR 40,00).

SYMPOSIUM



Österreichisches Institut
für Raumplanung

Smart Cities



15. März 2012

Programm

10.00 – 10:30 Begrüßung & Einführung Was ist smart?

Barbara Saringer-Bory,
Österreichisches Institut für Raumplanung

10:30 – 12:30 Smarte Stadtentwicklung und Stadtumbau in Österreich

Smart City Wien - Bündelung aller Kräfte in der Stadt.

Wie strategische Stadtentwicklung zur Ökologisierung der Energieversorgung und der Erreichung der Klimaziele beitragen kann. Erste Umsetzungsmaßnahmen im Transformationsprozess.

Thomas Madreiter, Leiter der Stadtplanung Wien /
www.wien.gv.at/stadtentwicklung

Wien – Innovativer Städtebau, Baugruppe JAspern.

Berichte aus der Umsetzungspraxis integrativ entwickelter, klimaoptimierter Projekte.

Ursula Schneider, Pos Architekten / www.pos-architecture.com

Smart City Klagenfurt – städtebauliche Masterpläne zur Aktivierung urbaner Potenziale.

Strategien zur technologisch erfolgreichen, kompakten und ressourcenschonenden Stadtentwicklung.

Robert Piechl, Leiter der Stadtplanung Klagenfurt /
www.klagenfurt.at

Marchtrenk – Revitalisierung der Sternmühle zum „smart building“.

Ein Projekt, das die Schnittstellen zwischen Mensch, Wohnen, Mobilität, Arbeitsplatz und Energiebereitstellung, Altbau und Neubau neu definiert.

Robert Tichler, Energieinstitut der JKU Linz GmbH /
www.energieinstitut-linz.at

12.30 – 13:30 Mittagsbuffet

13:30 – 14:45

IBA Hamburg – Energiewende und Raum

Die Internationale Bauausstellung Hamburg als Motor zum energetischen Stadtumbau. Beeindruckende Einzelprojekte fügen sich in ein gesamtheitliches „Smart City“ Konzept.

Simona Weisleder, Projektkoordinatorin Stadt im Klimawandel
Internationale Bauausstellung IBA Hamburg GmbH /
www.iba-hamburg.de

Anschließend moderierte Diskussion.

14.45 – 15:15

Kaffeepause

15:15 – 16:30

**Berlin – Adlershof:
Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien**

Entwicklungsstrategien und Visionen für einen der erfolgreichsten Hochtechnologiestandorte in Deutschland.

Dominique Sandten, Projektmanagerin Adlershof Projekt GmbH,
treuhänderischer Entwicklungsträger des Landes Berlin /
www.adlershof.de

Anschließend moderierte Diskussion.

16.30 – 16:45

Resümee über smarte Strategien und Elemente

Stefan Gara, ETA Umweltmanagement
Christof Schremmer, Barbara Saringer-Bory, ÖIR

16:45

Ende der Veranstaltung

Moderation: Barbara Saringer-Bory und Christof Schremmer, ÖIR